

Medienmitteilung Auszeichnung JURA Materials, 4.2.2016

Eine Branche übernimmt Eigenverantwortung

Die JURA Materials ist der erste Schweizer Baukonzern, der sämtliche Betriebsareale im Bereich Kiesgewinnung, Betonherstellung und Zementproduktion gemäss den ökologischen Richtlinien der Stiftung Natur & Wirtschaft gestaltet hat. Für dieses herausragende Engagement ist die JURA Materials ausgezeichnet worden.

Jeder Eingriff in die Landschaft verändert die darin herrschenden ökologischen Bedingungen. Die JURA Materials ist sich dieser Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst. Sie hat in ihrer Umweltpolitik die Bestrebung verankert, gemessen an ihrer Branche eine Vorbildfunktion im Umweltschutz zu übernehmen und den ‚ökologischen Fussabdruck‘ ihrer Werke und Produkte durch gezielte Massnahmen so klein wie möglich zu halten. Mit der ökologischen Aufwertung ihrer Flächen unterstützt und fördert sie die Biodiversität, so dass diese Lebensräume zahlreichen Arten ein zu Hause bieten und wahre Naturperlen beherbergen.

„Mit jeder Ressource, die man der Natur nimmt, gibt man ihr auch wieder etwas zurück.“

Getreu diesem Vorsatz hat die JURA Materials in Zusammenarbeit mit versierten Fachleuten Massnahmen und Zielvereinbarungen erarbeitet, wie man zum Beispiel mit dem Platzieren von Wildbienen-Hotels, der Aufwertung von extensiven Wiesen, der Reduktion von invasiven Neophyten oder einer bewussten Erhöhung ökologischer Strukturvielfalten eine Vielzahl von Kleinleberäumen für viele bedrohte Arten schaffen kann.

Das Engagement hat sich gelohnt: In ihren Arealen lassen sich hunderte Pflanzen- und Tierarten entdecken, unter ihnen auch sehr seltene Arten wie Flussregenpfeifer, Uferschwalben, blauflügelige Sandschrecken, Geburtshelferkröten, Kreuzkröten oder Geldbauchunken.

Auszeichnung Jura-Cement-Fabriken AG

Mit der Zertifizierung des Werkareals und der Steinbrüche der Jura-Cement-Fabriken AG in Wildegg, ist im vergangenen August die Auszeichnung sämtlicher Betriebsareale der Jura Materials gefeiert worden. Im Rahmen eines festlichen Anlasses übergab Ruedi Lustenberger, Stiftungsratspräsident der Stiftung Natur & Wirtschaft und ehemaliger Nationalratspräsident, dem Werkleiter Marcel Bieri das offizielle Zertifikat.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet die enorme Leistung der JURA Materials, dass sie in den letzten 15 Jahren rund 1'000'000 Quadratmetern naturnahen Lebensraum geschaffen hat – dies entspricht einer Fläche von 45 Fussballfeldern!

Die zielstrebig umgesetzte Umweltpolitik der JURA Materials hat Vorbildcharakter und eine Leuchtturmfunktion für all jene Nutzungsbereiche unserer Landschaft, in denen der Natur- und Artenförderung nicht genügend Beachtung geschenkt wird.

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

www.naturundwirtschaft.ch

www.jura-materials.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Stiftung Natur & Wirtschaft:

Tel. 041 249 40 40